

Weißenthurmer Dialekt „Thurer Platt“

von Hermann Rausch (erweitert)

Art.	platt	hochdeutsch		platt	hochdeutsch	Bem.
der	Abbel	Apfel		Appel		
	odschüss	auf Wiedersehen		adschüss		von Adieu
	onnischde	anders	(etwas anders)			
	ausjeschüddelt	Tuch	Kleid auslüften	ausschüddele	ausschütteln	
die	Arwäiht	Arbeit				
der	Abbee	Klo				
	blöhje	blühen				
die	Bröömele	Brombeeren				
	brötschele	etwas braten			brutscheln	
der	Bezeboçk	Knecht	Ruprecht			
der	Batscheimer	Nachtopf				
der	Böges	zänkischer	ungeliebter Mensch			
	böwöäje	etwas	bewegen			
en	Blauer	Fünzigmarkschein	um	1900		
	beschummele	betrügen	(jüdisch)			
	bossele	komplizierte	Arbeit	leisten basteln	bosseln	
	brassele	schlecht	arbeiten		prasseln	
der	Basdur	Ortspfarrer			Pastor	
die	Brell	die Brille				
die	Bocks	die Hose der Jungen				
	bottze	putzen (Fußboden)				
die	Bibbe	die Hühner				
	baal	bald				
die	Bäin	die Beine				
	brömmse	bremsen, Pkw bremsen				
	borömm	warum				
die	Bire	die Birnen				
	belöje `	belügen				
	bestömmt	bestimmt				
	batt es ?	was ist ?				
der	Bockseschesser	ängstlicher Mensch			Hosenscheißer	
	bess dou su ?	bist du so?				
die	Botizlomp	Tuch, Lappen			Putzlappen	
	bläiwe `	bleiben				
die	Bällisch	freche Jungen			Bälge	
der	Baam	Baum				
die	Bähm	Bäume				
	blädere	blättern (im Buch)				
die	Bunnesopp	Bohnensuppe				
	büjele	bügeln				
	doon (er dööt wattun (er tut was)			Brutsch	Maul	
der	Dussel	Dummkopf				
	dusselig	schwerfällig				
der	Dabbes	Dummkopf				
der	Döskopp	schwer von Begriff, verschlafen				
der	Daale	Taler				
	Dilldopp	am Boden rotierendes Spielzeug			Kreisel	
	dröttsche	stark regnen				
die	Dell	Vertiefung im Feldweg			Delle	
	Dreck fähje	Staub, Dreck wegfegen				
	drösche	dreschen				
	Donnermodder	Frau, die beim Gewitter Donner erzeugt				
	dronne	unten, drunter				
	dronne und drüwvdrunter und drüber (Durcheinander)					

Art.	platt	hochdeutsch	platt	hochdeutsch	Bem.
der	Daach	Tag			
dat	Döpppe	Topf			
der	Droonsdrüssel	unbeholfener Mensch, schwerfällig			
der	Dotz	kleiner Junge			
	dätschele	betasten, liebhaben, streicheln		tätscheln	
dat	dibbo	Gefängnis		Depot	
dat	Döppsche	Pinkeltopf für Kleinkinder		Töpfchen	
die	Dribbe	holländische Holzschuhe (1915-1918)			
der	Dreckspatz	ungewaschener Mensch, schmutzig			
	drihn	tragen, Tasche tragen			
	Dunn	Anton			
dat	Dröbbsche	kleiner Tropfen			
	dut	tot			
	dat mischde	das macht er			
dat	Döschdooch	Tischtuch			
	draohn	tragen			
	drömmherrömm	drumherum			
	dudmöd	totmüde			
der	Drebsdrölles	einfältiger Mensch			
	der hürt ned	der hört nicht			
	drebbse	tropfen - Wassertropfen			
	esch dät	ich würde das tun			
	dorömm	darum			
die	Dauff	Taube			
	dat daacht nix	das taugt nichts		von dreschen	
die	Drösch	Hiebe, Schläge			
die	Eöje	Kornähren	Ähre	Ähren	
der	Fedde	älterer Mann, Nachbarsmann		Vetter	
die	Funzel	kleines trübes Licht (1880-1920)		Funzel	
	flötig	flott, jung, kräftig, heiratsfähig			
die	Fuhr	Furche			
	fuschbe	ist nicht fuschbe, hält(jüdisch)			
die	Franzele	Fetzen an der Kleidung (1880-1930)		Fransen	
der	Fresssack	starker Esser, wurde nie satt		Fresssack	
die	Flosse	große, knochige Hände eines Mannes		Flossen	
dat	Flosse	Regenrinne in alten Straßen			
der	Flappes	leichtsinniger, lustiger Mensch			
dat	Fröhjohr	Frühling			
	fenne – jefonne	finden, gefunden			
der	Foss	Fuß			
der	Fuel	Vogel	vuel		
dat	Foode	Futter, Tierfutter			
der	Fähle	Fehler			
	fürgaukele	etwas vormachen, Schwindel		vorgaukeln	
	fortwörwe	fortwerfen			
	fürjeste	vorgestern			
	frooche	fragen			
	frösch	fragt			
die	Grind	Schmutzschicht auf dem Kopf			
der	Gaball	Gummiball – Spielball (1900-1930)	gummiball		
der	Grääf	Mistgabel (in der Landwirtschaft)	Mestjawel	Greif	
	glawe	glauben			
	grummele	vorsichtig widersprechen		grummeln	
	grusele	sich ängstigen		gruseln	
	gammele	faulenzten, Zeit totschiagen		gammeln	
	grawe	Graben (im Boden)			
	god – god Wede	gut – gutes Wetter			
der	gressbahm	Christbaum			
die	Grusmodde	Großmutter			